—APA 7th Vorlage—

Titel der Studie

Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Fachbereich 02: Sozialwissenschaften, Medien und Sport

Psychologisches Institut

Abteilung für Arbeits-, Organisations- und Wirtschaftspsychologie

**Bachelorarbeit**

Ihr Name

Matrikelnummer:

Erstgutachter/in:

Zweitgutachter/in: Prof. Dr. Thomas Rigotti

Mainz, den Datum

**Inhaltsverzeichnis**

Zusammenfassung 3

Abstract 4

Einleitung 5

Aufbau der Arbeit 5

Überschriften 5

Tabellen 6

Zitationsregeln 8

Abkürzungen 8

Grafiken 9

Statistische Ergebnisse 10

Literaturverzeichnis 11

# Zusammenfassung

Die Arbeit fokussiert auf die strukturierte Darstellung und Analyse von statistischen Ergebnissen, die Bedeutung von Überschriften, Tabellen, Grafiken und die korrekte Anwendung von Zitationsregeln. Besondere Aufmerksamkeit wird der präzisen Berichterstattung statistischer Maße gewidmet, wobei die Verwendung korrekter statistischer Symbole, das Berichten von p-Werten und Effektgrößen sowie die Einbindung von Tabellen und Abbildungen zur visuellen Darstellung der Daten hervorgehoben werden. Die Arbeit beinhaltet auch Richtlinien zum sparsamen Gebrauch von Abkürzungen und zur Formatierung von Überschriften, um die Lesbarkeit und Zugänglichkeit der wissenschaftlichen Arbeit zu verbessern. Ziel ist es, eine klare, präzise und konsistente Darstellung wissenschaftlicher Ergebnisse zu gewährleisten.

# Abstract

This manuscript emphasizes the structured presentation and analysis of statistical results, the importance of headings, tables, graphs, and the correct application of citation rules. Special emphasis is given to the precise reporting of statistical measures, including the use of correct statistical symbols, reporting of p-values and effect sizes, and the incorporation of tables and figures for visual data representation. Additionally, we provide guidelines on the economical use of abbreviations and the formatting of headings to enhance the readability and accessibility of scientific work. The aim is to ensure a clear, precise, and consistent presentation of scientific findings.

# Einleitung

Hier sehen Sie ein Musterdokument, das den Richtlinien der 7. Ausgabe der APA gestaltet ist. Die Seitenzählung startet mit der ersten Seite des Berichts, sprich der Titelseite. Oben links auf der Seite erscheint der Running Head, ein gekürzter Titel der Arbeit, der nicht mehr als 50 Zeichen umfassen und vollständig in Großbuchstaben verfasst sein soll. Als Schriftart wurde in diesem Beispiel Times New Roman in der Größe 12pt verwendet. Der Zeilenabstand beträgt 2.0, während die Ränder rundum 2.54 cm (1 inch) breit sind. Das Einrücken der ersten Zeile eines neuen Absatzes beläuft sich auf 1**.**25 cm.

## Aufbau der Arbeit

Die Arbeit sollte folgende Bestandteile beinhalten: Titelblatt, Zusammenfassung in deutscher Sprache, Abstract in Englischer Sprache, Hauptteil mit Einleitung, Theorie, Methode, Ergebnisse und Diskussion und inhaltlich passenden Zwischenüberschriften. Als grobe Orientierung sollte die Einleitung 1-2 Seiten, der Theorieteil 10-14 Seiten lang sein, die Abschnitte zu Methode und Ergebnisse so lang wie nötig und die Diskussion in einem ausgewogenen Verhältnis zur Gesamtarbeit ausgearbeitet sein. Literaturverzeichnis und evtl. ein Anhang mit Zusatzanalysen oder Studienmaterialien. Vergessen Sie nicht eine unterschriebene Selbstständigkeitserklärung in die Arbeit aufzunehmen.

## Überschriften

Überschriften tragen dazu bei, eine Arbeit strukturiert und logisch zu ordnen. Die 7. Ausgabe der APA sieht fünf Überschriftsebenen vor, was für die meisten Arbeiten ausreichen dürfte. Allerdings ermöglicht Word standardmäßig nur das automatische Einfügen von Überschriften für die ersten drei Ebenen, da das Programm üblicherweise davon ausgeht, dass Überschriften allein auf einer Zeile stehen und zeigt sich oft unflexibel bei anderen Formatierungen. Ein nützlicher Umweg, um Überschriften dennoch (halb-)automatisch im Inhaltsverzeichnis aufzuführen, besteht darin, den Überschriftentext zu markieren und Alt+Shift+O zu drücken; anschließend lässt sich die gewünschte Ebene auswählen. Eine Übersicht aller Formatierungsregeln für Überschriften findet sich in Tabelle 1. Beachten Sie auch, dass das Inhaltsverzeichnis sich meist nicht automatisch aktualisiert. Um es zu aktualisieren, muss man mit der rechten Maustaste darauf klicken und dann die Option 'Felder aktualisieren' auswählen.

Tabelle 1

Formatierungsregeln für Überschriften nach APA 7th Edition

|  |  |
| --- | --- |
| Ebene | Format |
| 1 | **Zentriert, fett, auf eigener Zeile**  Der nachfolgende Text ist eingerückt, wie jeder anderer Absatz auch |
| 2 | **Bündig links, fett, auf eigener Zeile**  Der nachfolgende Text ist eingerückt, wie jeder anderer Absatz auch |
| 3 | ***Bündig links, fett, kursiv, auf eigener Zeile.***  Der nachfolgende Text ist eingerückt, wie jeder anderer Absatz auch. |
| 4 | **Eingerückt, fett, endet mit einem Punkt.** Der nachfolgende Text beginnt direkt nach der Überschrift. |
| 5 | ***Eingerückt, fett, kursiv, endet mit einem Punkt.***Der nachfolgende Text beginnt direkt nach der Überschrift. |

## Tabellen

Tabellen bieten eine ausgezeichnete Möglichkeit, umfangreiche Datenmengen klar und verständlich darzustellen. Es ist in der Regel angenehmer, Informationen in Tabellenform zu erfassen, als die gleichen Daten in einem durchgehenden Textblock zu lesen. Im Dokument werden Tabellen (sowie Grafiken) gemäß ihrer Abfolge nummeriert, und es sollte im Text jeweils auf sie Bezug genommen werden. Über der Tabelle platziert man die Tabellennummer auf einer eigenen Zeile in Fettschrift. Direkt darunter gibt man in Kursivschrift einen kurzen Überblick über den Inhalt der Tabelle. Beide Angaben werden nicht eingerückt (für diesen Zweck steht im vorliegenden Dokument der Stil "Untertitel" zur Verfügung). Tabellen nutzen üblicherweise die volle Seitenbreite und sind somit nicht eingerückt.

Die erste Spalte einer Tabelle wird in der Regel linksbündig gesetzt, während alle weiteren Spalten zentriert angeordnet sind. Die Spaltenüberschriften sind oben und unten durch horizontale Linien abgegrenzt, direkt über und unter den Überschriften selbst. Eine zusätzliche horizontale Linie bildet den Abschluss der Tabelle. Als Beispiel dient Tabelle 2, die eine Korrelationstabelle zeigt. Entgegen den Richtlinien für Manuskripte ist es möglich, Tabellen und Abbildungen direkt im Haupttext zu platzieren und sie nicht erst im Anhang aufzuführen.

Tabelle 2

*Mittelwerte, Standardabweichungen und Korrelationen der Studienvariablen*

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  |  | *M* | *SD* | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| 1 | Autonomie | 3.92 | 0.79 | .78 |  |  |  |  |  |  |  |
| 2 | Bewertung Autonomie | 3.43 | 0.89 | .63\*\*\* | .82 |  |  |  |  |  |  |
| 3 | Soziale Unterstützung | 3.92 | 0.79 | .26\*\*\* | .22\*\*\* | .88 |  |  |  |  |  |
| 4 | Bwertung soziale Unterstützung | 3.84 | 0.86 | .25\*\*\* | .33\*\*\* | .64\*\*\* | .88 |  |  |  |  |
| 5 | Emotionale Erschöpfung | 2.11 | 0.88 | -.19\*\* | -.25\*\*\* | -.11 | -.27\*\*\* | .81 |  |  |  |
| 6 | Arbeits-engagement | 3.79 | 0.56 | .31\*\*\* | .27\*\*\* | .14 | .20\*\* | -.47\*\*\* | .69 |  |  |
| 7 | Arbeits-zufriefenheit | 4.60 | 0.73 | .23\*\* | .29\*\*\* | .14 | .24\*\*\* | -.55\*\*\* | .52\*\*\* | .76 |  |
| 8 | Somatische Beschwerden | 1.81 | 0.55 | -,12 | -.23\*\* | -.13 | -.21\*\* | .52\*\*\* | -.37\*\*\* | -.35\*\*\* | .59\*\*\* |

\**p* < .05, \*\**p* < .01, \*\*\**p* < .001. Reliabilitäten (Cronbach’s α) sind in der Diagonalen abgetragen

## Zitationsregeln

Die APA (American Psychological Association) 7. Edition bietet umfassende Richtlinien für das Zitieren von Quellen und das Formatieren von Literaturangaben. Hier finden Sie eine kurze Anleitung mit Beispielen, um Ihnen den Einstieg zu erleichtern.

Kurzverweise im Text geben den Autor und das Jahr der Veröffentlichung an. Bei direkten Zitaten sollte auch die Seitenzahl angegeben werden. Beachten Sie dabei, dass der oder die letzte Autor/in im Text mit „und“ und in Klammern mit „&“ abgegrenzt wird. Beispiele finden Sie in Tabelle 3. Werden mehrere Quellen aufgeführt, dann werden diese alphabetisch geordnet und bei der Angabe in Klammern mit einem Semikolon getrennt.

**Tabelle 3**

*Zitationsregeln nach APA 7*

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | **Im Text** | **Am Ende einer Aussage oder eines Satzes** |
| **Ein Autor** | Müller (2020) […] | […] (Müller, 2020). |
| **Zwei Autoren** | Müller und Schmidt (2020) […] | […] (Müller & Schmidt, 2020). |
| **Drei oder mehr Autoren** | Müller et al. (2020) […] | […] (Müller et al., 2020). |
| **Direktes Zitat** | Müller (2020) […] „[…]“ (S. 43). | „[…]“ (Müller, 2020, S. 42). |

Am Ende des Dokuments sollte ein vollständiges Verzeichnis aller zitierten Werke stehen, geordnet nach dem Nachnamen des ersten Autors. Hier noch die Formatierung für das Literaturverzeichnis:

Müller, A., & Schmidt, B. (2020). *Titel des Buches.* Verlag.

Müller, A., Schmidt, B., & Fischer, C. (2020). Titel des Artikels*. Titel der Zeitschrift, Volumen*(Ausgabe), Seitenzahlen. https://doi.org/xx.xxx/yyyy

## Abkürzungen

Im Allgemeinen sollte man Abkürzungen nur sparsam verwenden, wobei weit verbreitete Abkürzungen wie z.B., usw., etc. ohne vorherige Einführung benutzt werden dürfen. Sollten andere Abkürzungen zum Einsatz kommen, ist es erforderlich, diese vor ihrem ersten Gebrauch einzuführen, indem der vollständige Wortlaut gefolgt von der Abkürzung in Klammern angegeben wird, beispielsweise APA (American Psychological Association). Es ist wichtig, bei der Verwendung von Abkürzungen Konsistenz zu bewahren und nicht zwischen der Abkürzung und dem vollen Wortlaut hin und her zu wechseln.

## Grafiken

Ein aussagekräftiges Bild kann mehr vermitteln als tausend Worte, wie in Abbildung 1 illustriert. Gemäß der 7. Ausgabe des APA-Handbuchs erfolgt die Formatierung von Abbildungen analog zu Tabellen: (a) Abbildungen erhalten eine durchlaufende Nummerierung, (b) der Begriff "Abbildung" zusammen mit der jeweiligen Nummer erscheint in Fettschrift auf einer separaten Zeile, und (c) unter der Abbildung befindet sich auf einer weiteren eigenen Zeile eine kurze Beschreibung der Abbildung.

**Abbildung 1**

Studentin beim Verfassen einer Bachelorarbeit

Ein Bild, das Text, Computer, Cartoon, Buch enthält.

Automatisch generierte Beschreibung

## Statistische Ergebnisse

Die Richtlinien der APA 7 für das Berichten statistischer Ergebnisse legen Wert auf Klarheit, Präzision und Konsistenz. Ziel ist es, Lesenden eine genaue Vorstellung von den durchgeführten Analysen und den daraus resultierenden Befunden zu vermitteln. Hier sind einige Schlüsselaspekte:

Statistische Maße sollten genau berichtet werden. Dazu gehören Mittelwerte, Standardabweichungen, Korrelationskoeffizienten, p-Werte und Effektgrößen. Werte sollten, wenn möglich, bis zur zweiten Dezimalstelle angegeben werden.Verwenden Sie das korrekte Format für statistische Symbole und Abkürzungen (z.B., "M" für Mittelwert, "SD" für Standardabweichung, "r" für die Korrelation zwischen zwei Variablen). Symbole für statistische Tests (wie t, F, χ²) werden in kursiver Schrift dargestellt.

P-Werte werden genau angegeben und nicht als "p < .05" pauschalisiert. Wenn ein p-Wert .043 beträgt, wird er als solcher berichtet. APA empfiehlt auch, das Signifikanzniveau (z.B., p < .05, p < .01) anzugeben und die Verwendung von Ausdrücken wie "signifikant" oder "nicht signifikant" zu vermeiden, ohne die p-Werte zu spezifizieren.

Die Angabe von Effektgrößen ist unerlässlich, um die Bedeutung der Ergebnisse zu verdeutlichen. Effektgrößen sollten immer berichtet und, wenn möglich, interpretiert werden. Dazu gehört auch, die Richtung und Stärke des Effekts zu erläutern. Die Angabe von 95% Konfidenzintervallen wird empfohlen, um die Präzision der Schätzwerte statistischer Maße zu veranschaulichen.

Statistische Ergebnisse können durch Tabellen und Abbildungen ergänzt werden, um die Daten visuell darzustellen. Dabei sollten Tabellen und Abbildungen klar beschriftet sein und im Text darauf verwiesen werden. Die meisten wissenschaftlichen Arbeiten werden irgendeine Form von Inferenzstatistik beinhalten. *F*-Statistiken (wie sie in ANOVA-Modellen vorkommen) werden durch die Angabe des *F*-Werts, der Freiheitsgerade, des *p*-Werts und einem Maß des Effektstärke berichtet (z.B. *F*(1, 53) = 8.78, *p* = .005,  = .14(. Das bei dem *p*-Wert und dem partiellen Eta² die führende Null fehlt ist kein Fehler, sondern ebenfalls eine APA-Vorgabe. Bei Werten, die nur zwischen 0 und 1 bzw. -1 und 1 definiert sind (wie *p*-Werte, viele Effektstärken und Korrelationskoeffizienten) wird die führende Null weggelassen.

# Literaturverzeichnis

American Psychological Association (2020). *Publication manual of the American Psychological Association: The official guide to APA style* (7. Aufl.). APA.